

Abschatz, Hans Assmann von: 45. Die Schöne Fleckigte oder Schuppigte (1704

- 1 Als dem Neptolemus die Ceres reichte dar
- 2 Des Kornes edle Frucht/ die uns kan Stärcke bringen/
- 3 Versuchte/ wie es sey in leichten Staub zu zwingen/
- 4 Daß draus gebacknes Brodt erquickt der Menschen Schaar/
- 5 So sah sie Kleyh' und Mehl/ und ward alsbald gewahr/
- 6 Wie von derselben Ruhm die Nachwelt würd' erklingen/
- 7 Darum bezierte sie ihr Kind mit solchen Dingen.
- 8 Dianens Angesicht ist nicht durchgehends klar.
- 9 Mein schönes Schuppen-Kind/ daher sind auch entsprossen
- 10 Die Zeichen/ die dir hin und wieder auffgeschossen/
- 11 Die Sternen/ derer Glantz dein Antlitz hat beblümt.
- 12 Du bist drum nicht so sehr verachtet als berühmt:
- 13 Die kluge Kleyhen-Schaar hört alle Welt erheben/
- 14 Du würdest unter ihr das schönste Bild abgeben.

(Textopus: 45. Die Schöne Fleckigte oder Schuppigte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>